

Nachwuchssänger begeistern Publikum

HERBSTSINGEN St. Matthew's Choir überzeugt mit einem Lied von Queen

VON KERSTIN SEELAND

RODENKIRCHEN – „Singen hat keinerlei Risiken und Nebenwirkungen.“ Darauf verwies Bürgermeister Klaus Rübesamen beim Herbstsingen der Singgemeinschaft Stadland am Sonntagnachmittag in der St. Matthäus Kirche, dessen Schirmherr er war. „Und wenn man einmal damit angefangen hat, kann man nicht wieder aufhören.“

An der Veranstaltung nahmen sieben Chöre aus Rodenkirchen und der Region teil. „Der musikalische Reichtum der Wesermarsch wird immer wieder bei den Konzerten hier in der Kirche sichtbar“, meinte Pastorin Birgit Faß.

Durch das Programm führte Heinz Hochheiden, einer der Vorsitzenden der Singgemeinschaft. Er dankte allen, die bei der Vorbereitung geholfen hatten.



Der Kinderchor Die Finken begeisterte das Publikum beim Herbstsingen der Singgemeinschaft

BILD: KERSTIN SEELAND

„Alle Chöre, die hier auftreten, suchen Nachwuchssängerinnen und -sänger“, appellierte er an die zahlreichen Besucher, die sich das Konzert von allen Plätzen gut anschauen konnten, da alle musikalischen Beiträge auch per Beamer auf eine große Leinwand übertragen wurden.

Den Anfang machten die Jüngsten, der Kinderchor Die Finken, die mit lauter Stimme und großen Gesten beim Singen das Publikum begeisterten.

Weiter ging es mit einem Heimspiel des Kirchenchors Rodenkirchen unter der Leitung von Alfons Faß. Den

nächsten Part bestritten die Schweewarder Weserfinken und die Chorgemeinschaft Nord aus Nordenham. Nach einer kurzen Ansprache von Pastorin Birgit Faß folgte der zweite Teil, in dem es wieder ein Heimspiel durch den St. Matthew's Choir gab. Anschließend wurde es mit dem Butjenter Blinkfuer maritim in der Kirche.

An diesem Nachmittag gab es Lieder zum Mitsingen, Lieder zum Anhören und Lieder zum Besinnen. Der St. Matthew's Choir hatte mit Bette Midlers Hit „From a Distance“ und „Hail holy“ von Queen zwei Premieren, die beim Publikum gut ankamen.

Zum Abschluss sang die Singgemeinschaft, die sich mit dem Lied „Dankeschön“ und weiteren Dankesworten von Heinz Hochheiden, Bürgermeister Rübesamen und Pastorin Birgit Faß bedankte.